

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Antrag Nr.: **072/2024**

Datum: 27.02.2024

zur Behandlung in
öffentlicher Sitzung

Beschlussantrag an die Stadtverordnetenversammlung

Betreff: Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage 009/2024 "Partnerschaft mit der Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg"

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
28.02.2024	Stadtverordnetenversammlung
04.04.2024	Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit und Senioren
11.04.2024	Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport
15.04.2024	Hauptausschuss
24.04.2024	Stadtverordnetenversammlung

Beschlussvorschlag:

Die BSV 009/2024 wird um Punkt 5 ergänzt:

5) Ehrenamtliche mit Wohnsitz in Brandenburg an der Havel, die Anspruch auf die Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg haben, können auf Antrag einen Mobilitätszuschuss von jährlich 100 € erhalten. Auf den Zuschuss besteht kein Rechtsanspruch. Dafür werden ab dem Haushalt 2024 jährlich 15.000 EUR eingestellt. Die Auszahlung erfolgt entsprechend der Reihenfolge eingegangener Anträge. Bei höherer Nachfrage wird die Höhe in den weiteren HH-Jahren entsprechend angepasst.

Begründung:

Das Land Brandenburg hat Ehrenamtlichen in der Vergangenheit einen Mobilitätzuschuss in Höhe von 100 € / Jahr gezahlt. 2021 wurde diese Praxis jedoch aufgrund von haushalterischen Nöten im Zuge der Corona-Pandemie eingestellt. Hinsichtlich einer kommunalen Belastung sind die erforderlichen Kosten jedoch überschaubar.

In der Stadt Brandenburg an der Havel gibt es aktuell 87 aktive Ehrenamt-Berlin-Brandenburg Karten, für das Programm der Stadt Brandenburg sind zwei ausgegeben worden.

Ein signifikanter finanzieller Aufwand für die Stadt wäre, wenn man diese Zahlen zugrundelegt, also nicht zu befürchten. Selbst im Falle von 87 Ehrenamts-Karten läge der finanzielle Aufwand weit unter 15 000 €.

Andere Gemeinden haben inzwischen bereits die Initiative ergriffen. Die Gemeinde Teltow-Fläming hat den Mobilitätzuschuss in eigener Initiative fortgeführt und hierfür Mittel in Höhe von 30 000 € jährlich eingestellt.

Inflation und allgemein gestiegene Lebenshaltungs- und Energiekosten erschweren ehrenamtliches Engagement. Insbesondere Personen, die mit den ihnen zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln haushalten müssen, leisten durch ihr Ehrenamt in dieser Gesellschaft einen großen Beitrag. Gerade für sie wäre der Zuschuss eine wichtige Wertschätzung. Das Ehrenamt ist eine wichtige Stütze der Zivilgesellschaft und der Demokratie., Stärken wir das Ehrenamt, stärken wir zugleich unsere Demokratie.

Literatur:

<https://www.maz-online.de/lokales/teltow-flaeming/luckenwalde/mobilitaetszuschuss-und-mehr-tf-verlaengert-hilfe-fuer-ehrenamtliche-mit-engagement-stuetzpunkt-2U3OZH7F6ZM4WBGU7C23XCWY.html>

<https://www.tagesspiegel.de/potsdam/brandenburg/kein-geld-fur-ehrenamtler-wegen-corona-7952857.html>

<https://www.teltow-flaeming.de/was-erledige-ich-wo/dienstleistungen/details/mobilitaetszuschuss-fuer-ehrenamtliche#:~:text=Der%20Mobilitaetszuschuss%20für%20Ehrenamtliche%20wird,anderweitigen%20Aufwandsentschädigungen%20zur%20Verfügung%20stehen.>

Anlagen: